

ICONIC AWARDS 2022: Innovative Architecture: Herzog & de Meuron als Architects of the Year ausgezeichnet

Frankfurt, 29. August 2022

Die ICONIC AWARDS 2022: Innovative Architecture – ausgelobt vom Rat für Formgebung – prämiieren die besten internationalen Architektur- und Designlösungen. Die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger stehen nun fest und dürfen sich über hochkarätige Auszeichnungen freuen. Die mit jeweils 10.000 Euro dotierten Sonderpreise gehen an Herzog & de Meuron (»Architects of the Year«) und an Matteo Thun & Partners (»Interior Designers of the Year«). Der Ehrenpreis »Architects' Client of the Year« wird an die Stadt Brügge für das Projekt »The Bruges Diptych« verliehen.

Die Ehrung der Preisträgerinnen und Preisträger wird am 5. Oktober 2022 in der BMW Welt in München stattfinden. Neben den Sonderpreisen zeichnet die Jury die besten Arbeiten in den Kategorien »Architecture«, »Interior«, »Product«, »Communication«, »Concept« und der übergeordneten Kategorie »Innovative Material« aus. Einen umfassenden Überblick über alle Gewinnerprojekte erhalten Sie in der [Online-Galerie](#).

Sonderpreis »Architects of the Year«

Mit der Auszeichnung »Architects of the Year« ehrt die Jury die Arbeit des international erfolgreichen Architekturbüros Herzog & de Meuron. Seit mehr als vierzig Jahren gestaltet das Basler Architektenduo die Stadt- und Architekturlandschaft mit und realisiert auf fast allen Kontinenten herausragende Projekte. Ob im Neubau oder Bestand, in urbanen Zentren oder der freien Landschaft – sie finden stets spezifische Lösungen und überzeugen durch eine außergewöhnliche materielle Klarheit und architektonische Vielfaltigkeit. Mit ihren Entwürfen und Bauten beweisen sie immer wieder, dass sie zu den einflussreichsten Architektinnen und Architekten unserer Zeit gehören. Jüngste Beispiele sind der Erweiterungsbau für das »Museum Küppersmühle für Moderne Kunst« und das »M+« -Museum in Hongkong, die beide im Jahr 2021 eröffnet wurden.

Sonderpreis »Interior Designers of the Year«

Die Auszeichnung »Interior Designers of the Year« wird in diesem Jahr an Matteo Thun & Partners verliehen. Als Gründungsmitglied der Mailänder Designgruppe Memphis erlangte Matteo Thun schon in den frühen 1980er Jahren internationale Bekanntheit und prägt seither den internationalen Designdiskurs mit. Von der ikonischen Espressotasse für Illy bis zur repräsentativen Campari Bar in Wien steht der italienische Architekt und Designer für überzeugendes Design. Gemeinsam mit seinen 80

Mitarbeiter/-innen gestaltet er vom Küchengeschirr über Wohn- und Büroeinrichtung bis zum Klinik-Interieur alles, was gebraucht wird. Die Projekte überzeugen durch zeitloses, langlebiges und reduziertes Design und einen ganzheitlichen Lösungsansatz. Unter dem Label »Conscious Design« entwickeln Matteo Thun & Partners zudem eine lobenswerte Alternative zur Komplexität derzeitiger Nachhaltigkeitszertifizierungen im Design.

Ehrenpreis »Architects' Client of the Year«

Der Ehrenpreis »Architects' Client of the Year«, mit dem die Jury ein beauftragendes Unternehmen würdigt, das durch seine Arbeit ein ganzheitliches Architekturverständnis fördert, wird dieses Jahr der UNESCO-Weltkulturerbestadt Brügge für das Projekt »The Bruges Diptych« verliehen. Als eines von dreizehn Außenexponaten, die im Rahmen der Brügge Triennale 2021 von der Stadt beauftragt wurden, ist mit dem temporären Pavillon »The Bruges Diptych« vom amerikanischen Architekten Jon Lott ein herausragendes Projekt entstanden. Der Veranstaltungs- und Ausstellungspavillon aus Holz schwebt spannungsvoll auf Pontons zwischen den Mauern der Altstadt von Brügge und verbindet auf hohem gestalterischem Niveau historische Architektur mit moderner Formensprache. Darüber hinaus verlängert er zugleich die Fassade eines historischen Grachtenhauses optisch quer über den Kanal und faltet sich dabei – wie ein aus zwei Teilen bestehendes Diptychon – in zwei gleichen Fassaden auf. Hier thematisieren die Architekten auf subtile wie einprägsame Weise das Thema der Brügge Triennale 2021 »Trauma« und schaffen einen inspirierenden Ort, der zum Nachdenken und Innehalten anregt.

Mitglieder der Jury

- Michel Casertano, Atelier Brückner GmbH, Stuttgart
- Silvia Olp, aed e.V., Verein zur Förderung von Architektur, Engineering & Design, Stuttgart
- Prof. Dr. Werner Sobek, Werner Sobek AG, Stuttgart
- Lone Wiggers, C.F. Møller Architects, Århus
- Song Zhaoqing, Lacime Architects, Shanghai

Rat für Formgebung

Der Rat für Formgebung agiert seit 1953 als weltweit führendes Kompetenzzentrum für Kommunikation und Wissenstransfer im Bereich Design, Marke und Innovation. Mit internationalen Angeboten, Nachwuchsförderungen und Mitgliedschaften ist er Teil der globalen Design-Community und trägt seit jeher dazu bei, Austausch und Netzwerke weltweit zu etablieren. Seinem Mitgliederkreis gehören aktuell mehr als 350 Unternehmen an.

Kontakt

Alexandra Sender, Bereichsleiterin Kommunikation und Marketing

Tel +49 (0) 69 24 74 48 633

E-Mail presse@gdc.de

www.gdc.de